SEEBLICK

Beilage «slowUp» auf Seite 13!

| KW 34, 23.08.2013 | Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Die Stadtentwicklung im Stadtgespräch

Die Entwicklung ihrer Stadt ist der Romanshorner Bevölkerung wichtig. Rund 100 Personen führten am ersten Stadtgespräch im Bodan einen spannenden Dialog zum Thema «Stadtentwicklung Romanshorn – wohin soll die Reise gehen?».

Die Bevölkerung war am ersten Romanshorner Stadtgespräch im regen Dialog.

Gemeinsam auf den Weg, bevor der Zug richtig Fahrt aufnimmt; das erste Romanshorner Stadtgespräch zum Thema «Stadtentwicklung Romanshorn – wohin soll die Reise gehen?» stiess bei der Bevölkerung auf grosses Interesse. Rund 100 Personen nutzten die Gelegenheit, um mit Stadtammann David H. Bon sowie den Stadträten Danilo Clematide und Urs Oberholzer, Stadtentwicklerin Nina Stieger und Bauverwalter Patrick Sieber einen angeregten Dialog über die Entwicklung ihrer Stadt zu führen und dabei ganz konkrete eigene Ideen einzubringen.

Reise hat schon lange begonnen

«Die Reise beginnt nicht heute, sondern hat mit dem Bau des grössten Hafens am Bodensee vor rund 160 Jahren den eigentlichen Anfang genommen», hielt Stadtammann David H. Bon zu Beginn fest. Auch die Stadtentwicklung Romanshorn stecke nicht mehr in den Anfängen. Den Startschuss habe die Bevölkerung schon mit der Genehmigung des Budgets 2012 gegeben. «Mit der Einsetzung eines Baubeirates, der Erarbeitung von Fragestellungen und Aufgaben für die Stabsstelle Stadtentwicklung und verschiedenen Kommunikationsmassnahmen sind bereits im letzten Jahr wichtige Schritte gemacht worden», fasste David H. Bon in seinem Rückblick zusammen. Der Aufbau der Stadtentwicklung ist gelungen. Nun steht die zweite Phase an: die Erarbeitung der Grundlagen für die Gesamtplanung zusammen mit der Bevölkerung.

Chancen an bester Lage

Seit April 2013 dieses Jahres ist Nina Stieger als Stadtentwicklerin von Romanshorn tätig, und die erfahrene Raumplanerin ist von den Möglichkeiten an ihrer neuen Wirkungsstätte begeistert. «Seeanstoss, Hafen, Bergkulisse, Verkehrsanbindung, Wald, attraktive Eckhäuser – Romanshorn hat unendliche Qualitäten.» Früher sei das Gebiet am Bahnhof hauptsächlich durch Bundesbetriebe genutzt gewesen. Mit der anstehenden Revision der Kommunalplanung biete sich die Chance, dass sich Wohnhäuser aufgrund des viel geringeren Rangierlärms vermehrt zum See hin-

Fortsetzung auf Seite 3

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

Markus Franz, Goldschmied
8590 Romanshorn · franzschmuck.ch

ca. Fr. 30.–/38.50 per Gramm Feingold

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

«Ich habe bei Ströbele mehrere Leinwandbilder machen lassen und bin hell begeistert über Qualität, Service und Beratung»
René Rüegg, Romanshorn

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

ERA Oberthurgau

Privat verkaufen?
Oder besser mit uns auf Nummer sicher gehen.

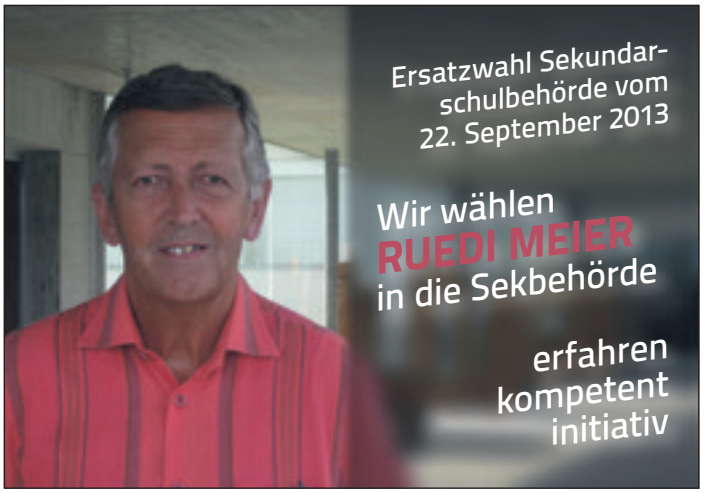
- Immobilienverkauf
- Immobilienschätzung
- Immobilienberatung

Ihr Kontakt: Daniel Güntzel

Profitieren Sie von 25 Jahren Erfahrung.

Bahnhofstrasse 3
8590 Romanshorn
Telefon: 071 466 00 88
www.guentzel-immo.ch

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50



GEMEINDE ROMANSHORN

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Gestützt auf das Bundesgesetz über die Raumplanung Artikel 4 und auf das Planungs- und Baugesetz § 28 wird der Entwurf

Kantonaler Richtplan
(Änderungen 2013: Kapitel 2 und 3)

öffentlich bekanntgemacht.

Auflageort:	Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn
Dauer der Auflage:	23. August 2013 bis 27. September 2013
Zeiten:	Montag bis Mittwoch 08.00–11.30 Uhr/13.30–17.00 Uhr
	Donnerstag 08.00–11.30 Uhr/13.30–18.00 Uhr
	Freitag 08.00–11.30 Uhr/13.30–16.00 Uhr

Der Richtplan kann auch im Internet eingesehen werden. (www.raumplanung.tg.ch ➞ Bekanntmachung)

Jedermann ist eingeladen, sich innerhalb der Auflagefrist zum vorliegenden Entwurf zu äussern. Eingaben sind zu richten an:

Amt für Raumplanung des Kantons Thurgau
Verwaltungsgebäude Promenade
8510 Frauenfeld

Romanshorn, den 23. August 2013

GEMEINDE ROMANSHORN

Öffentliche Auflage

LÄRMSANIERUNG KANTONSSTRASSEN SANIERUNGSPLÄNE UND GEBÄUDELISTEN

Gestützt auf die §§ 17 und 21 der Verordnung des Regierungsrates zur Umweltschutzgesetzgebung legt das Kantonale Tiefbauamt Thurgau die Sanierungspläne mit zugehörenden Gebäudelisten der nachstehenden Kantonsstrassen wie folgt auf:

– Kreuzlingerstrasse
– Arbonerstrasse

Auflagefrist:	20 Tage, vom 23. August 2013 bis und mit 11. September 2013
Auflageort:	Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Innert dieser Frist können schriftlich begründete Einsprachen beim Kantonalen Tiefbauamt Thurgau, 8510 Frauenfeld, erhoben werden.

Romanshorn, 23. August 2013

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag bis Freitag
von 8.30 bis 14.00 und
17.00 bis 24.00 Uhr
Samstag/Sonntag
von 17.00 bis 24.00 Uhr

Mexikanische Spezialitäten
HOTEL RESTAURANT CATERING
TRES MUCHACHOS
IN ROMANSHORN !

KOMMEN SIE VORBEI UND LASSEN SIE SICH AUF EINE KULINARISCHE REISE DURCH MEXIKO EIN.

Geniessen Sie die typischen Gerichte oder unsere Cocktails wie Margarita oder Caipirinha, die wir frisch zubereiten.

Feiern Sie bei uns, und wir verwöhnen Sie und Ihre Gäste. Übrigens, wenn Sie Geburtstag haben, zahlen wir Ihr Essen.

Es gibt auch täglich Mittagsmenüs ab CHF 14.50 (Mo–Fr).

Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Restaurant/Hotel/Catering TRES MUCHACHOS
Arbonerstrasse 69 8590 Romanshorn
Tel. 071 460 28 82 tresmuchachos@hotmail.ch

Fortsetzung von Seite 1

wenden können. «Das Potenzial an bester Lage ist gross, und mit der BTS wird die Attraktivität unserer Stadt am Hafen in naher Zukunft noch gesteigert. Die bereits im Richtplan vorhandenen zusätzlichen Bahnhaltestellen könnten einen entscheidenden Einfluss auf eine Entwicklung haben.» Das Interesse am Bauen sei denn auch sehr gross. «Gerade unter diesen Vorzeichen ist aber auch die Qualität unter Druck», betonten die Stadträte Danilo Clematide, Ressort Ortsplanung und Baurecht, sowie Urs Oberholzer, Ressort Verkehr. Die Stadt will deshalb entsprechenden Einfluss auf die Gestaltung von grösseren Bauvorhaben nehmen.

Das Ziel gibt die Bevölkerung vor

«Ganz wichtig ist es uns, dass wir unser Reiseziel gemeinsam mit der Bevölkerung definieren», erinnerte die Stadtentwicklerin. Dem Aufruf, unter verschiedenen Titeln wie Seeufer, Stadtplatz, Innenstadt/Stadtkern, Hafengebiet sowie Saalersatz/Stadthalle eigene Wünsche festzuhalten, folgten die Anwesenden mit sichtlicher Begeisterung. Auch die Möglichkeit, die Vorschläge mit Punkten zu priorisieren, wurde rege genutzt. Die Kreuzung Alleestrasse/Bahnhofstrasse wird von vielen als Stadtmittelpunkt gesehen, der eine Aufwertung erfahren sollte. «Romanshorn ist wunderbar, jetzt fehlt nur noch ein Hallenbad», betonte die pensionierte Madeleine Roos, während sie ihren Vorschlag an der Pinnwand befestigte. Weit oben auf der Wunschliste steht die Neunutzung der Lagerhäuser oder eine Mehrzweckhalle. Für die Verdichtung der Innenstadt würden viele Anwesende in diesem Gebiet auch höhere Gebäude zulassen. Auch die Idee «verkehrsfreier Stadtkern» erhielt zahlreiche Punkte. Für den 21-jährigen Flavio Brühwiler hat der freie Zugang zum Seeufer respektive ein durchgehender Uferweg Priorität.

Gespräche gehen weiter – Themen teilweise schon auf dem Weg

Während sich einige der am Mittwochabend gesammelten Ideenvorschläge noch nicht so schnell realisieren lassen und erst mittelfristig weiterverfolgt werden können, sind andere Anliegen bereits aufgegleist. Hauptfokus hat zurzeit die Erarbeitung von Grundlagen für eine qualifizierte innere Verdichtung unter Erhalt und Förderung von Sichtachsen (See/Säntis). Die Ergebnisse der Arbeiten und einer entsprechenden Studie werden der Öffentlichkeit Anfang 2014 vorgestellt. Die Stadtentwicklung soll sich aber nicht bloss auf die Innenstadt konzentrieren. Auch die grünen, multifunktionalen Aussenräume, Weiler und der schöne Romanshorner Wald gehören untrennbar zur Gesamtplanung von Romanshorn und bilden wichtige Pfeiler für eine lebenswerte Stadt. Die sich im Aufbau befindende Kommunalplanung mit den Themen Siedlung, Verkehr, Landschaft und öffentliche Räume wird diese Fragen berücksichtigen. Im Einklang mit Bevölkerung und Behörde bestehen nach Auffassung der Stadtentwicklerin

Viele Ideen und mehr Punkte für eine grössere Priorität.

Nina Stieger an vielen Orten noch gute Möglichkeiten für Zwischenschritte zur kurzfristigen Aufwertung von öffentlichen Räumen. «Ich bin von dieser innovativen und lebendigen Art der Mitsprache begeistert», freute sich ein neu zugezogener Familienvater nach dem zweistündigen Stadtgespräch. Der Dialog mit der Bevölkerung geht in verschiedenen Gefässen weiter; so etwa mit dem monatlichen Behördenstamm, mit Stadtgesprächen oder Umfragen und aktiver Partizipation zu ausgewählten Themen. Der Stadtrat freut sich auf eine weiterhin rege Beteiligung der Bevölkerung.

Stadt Romanshorn

Gemeinsam unterwegs

Am Bettag laden die Kirchen zu einer Prozession für alle.

Weiter auf Seite 6.

Offene Kanti 13–14

Alt Bundesrat Schmid eröffnet das Bildungsangebot für Erwachsene.

Weiter gehts auf Seite 6.

Kanu-Hochburg

Romanshorn und Kanu-Rennsport, eine Erfolgsgeschichte

Weiter gehts auf Seite 9.

Gemeinden & Parteien
Seiten .....1 bis 7

Kultur, Freizeit, Soziales
Seiten .....7 bis 18

Wirtschaft
Seiten 18

Beilage «slowUp» auf Seite 13!

Impressum

Herausgeber
Stadt Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan
Stadt Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Stadtkanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen bis Di, 8 Uhr
Stadtkanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten bis Mo, 9 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Gemeinden & Parteien

Nächster Behördenstamm im Quartier Holzenstein

Die nächste offene Diskussionsrunde mit Vertretern des Stadtrates Romanshorn vom Mittwoch, 28. August, um 15 Uhr im Haus Holzenstein, soll vor allem die Bevölkerung aus dem Ortsteil Holzenstein sowie die Pensionierten ansprechen.

Am Romanshorner Behördenstamm will der Stadtrat den direkten ungezwungenen Austausch mit der Bevölkerung regelmässig pflegen. Die ersten beiden Auflagen haben diese Erwartungen exakt erfüllt.

Die wechselnden Zeiten und unterschiedlichen Treffpunkte sprechen verschiedene Bevölkerungskreise und Generationen an. Der nächste Behördenstamm vom Mittwoch, 28. August, um 15 Uhr, ist vor allem für die Bevölkerung des Ortsteiles Holzenstein sowie für Pensionierte gedacht. Selbstverständlich sind auch alle anderen Interessierten herzlich eingeladen.

Stadtammann David H. Bon und Vize-Stadtammann Danilo Clematide, Ressort Ortsplanung und Baurecht, freuen sich auf eine spannende Diskussion.

Stadt Romanshorn

Voranzeige

Behördenstamm im September – in der Aach

Am Donnerstag, 26. September, ist der Behördenstamm in der Aach zu Gast. Speziell angesprochen sind Einwohnerinnen und Einwohner des Gebietes Aach/Spitz/Oberhäusern sowie bäuerliche Kreise. Der Behördenstamm mit David H. Bon und Peter Höltschi findet um 19.30 Uhr auf dem Bauernhof von Ruedi Kugler, Aach 387, Romanshorn, statt.

Gemeinden & Parteien

Die SVP am slowUp

Auch in diesem Jahr wird die SVP des Bezirks Arbon am slowUp vom 25. August mit einem eigenen Stand mit Festwirtschaft unter dem Titel «Unsere Volksvertreter sorgen für Ihr Wohl» im Zellholz bei Neukirch vertreten sein.

Am 29. August um 19.30 Uhr trifft sich die SVP Bezirkspartei zur ordentlichen Mitgliederversammlung im Bezirksgericht Arbon. Mirjam Trinkler wird über ihre Tätigkeit als Berufsrichterin informieren. Beat Traber, Vizepräsident, wird die Tätigkeit der neuen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) vorstellen. Jedermann ist an den Anlässen herzlich willkommen.

Die SVP des Bezirks Arbon

Gemeinden & Parteien

Veloverkehr sicherer machen!

Der Veloverkehr ist in den Medien: Kürzlich wurde eine Velofahrerin bei einem Unfall beim Hubzelgkreisel schwer verletzt. Und eine Studie der Allianz-Versicherung wies auf die Gefährlichkeit des Velofahrens hin.

Das Grüne Forum ist erschreckt über den Unfall und ist dezidiert anderer Meinung als die Allianz-Studie, die uns glauben machen will: Ja, das Velofahren ist nicht ungefährlich, aber: Es kann ja wohl nicht ernst gemeint sein, daraus zu folgern, das Velofahren einzuschränken oder gar abzuschaffen – so wie es die Studie vorschlägt! Wir fühlen uns im Gegenteil bestärkt mit der Lancierung unserer Velo-Petition für Romanshorn: Es braucht Massnahmen, die das Velofahren sicher und attraktiv machen. Der Gemeinderat soll sich einsetzen für möglichst ungefährliche Velowege auf Gemeindegebiet. Ebenso ist es Ziel, ein markiertes Velowegnetz zu schaffen.

Die Mitglieder des Grünen Forums sammeln weiterhin Unterschriften für diese Anliegen: Am Samstag, 24. August, ab 10 Uhr, und am Freitag, 30. August, ab 17.30 Uhr, beim Coop und beim Bahnhof. Gleichzeitig ist eine Facebook-Site eingerichtet worden.

Markus Bösch, Präsident Grünes Forum

Gemeinden & Parteien

Wir gratulieren

Am Montag, 26. August 2013, feiert **Martha Braun-Krattiger** im Haus Holzenstein in Romanshorn ihren **90. Geburtstag.**

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Stadtrat Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Singen, taufen, segnen

Der evangelische Gottesdienst in der Salmsacher Bucht, umrahmt von einem Ansingchor, stand ganz im Zeichen der Kinder: Während der Feier wurden fünf Buben getauft und alle Kinder, insbesondere die Zweitklässler, gesegnet. Eine Gruppe erzählte und spielte anschliessend die biblische Geschichte von Jesus, der Fischer zu Menschenfischern machte. Nach den konkreten Fragen an den Berufsfischer Djim Ammermüller wies Pfarrer Ruedi Bertschi in seiner Predigt auf solche «verrückten» Typen wie Petrus hin, dank denen auch wir heute Christen sind.

Markus Bösch

Bild: Markus Bösch

Watt, Kilowattstunde, Volt, Ampère

Um Strom effektiv sparen zu können, muss man den Energieverbrauch der elektrischen Geräte verstehen. Dabei helfen ein paar wichtige physikalische Begriffe.

Watt (W): Leistung

Mit Watt, häufig auch Kilowatt (1 kW = 1000 W), bezeichnet man die maximale Leistung eines Geräts. Bei jedem Elektrogerät ist auf dem Typenschild die maximale Leistung angegeben.

Kilowattstunde (kWh): Verbrauch

Die Kilowattstunde wird meistens für den Stromverbrauch angegeben. Läuft z.B. ein Föhn mit 1000 W Leistung während einer Stunde, verbraucht er 1 kWh Energie.

Volt (V): Spannung

Lampen und Geräte laufen bei uns mit einer Spannung von 230 V, ein Backofen oder ein Kochherd mit einer Spannung von 400 V. Spannung ist wie der Wasserdruck in einer Leitung.

Ampère (A): Stromstärke

Die Stromstärke gibt an, wie viel Strom durch eine Leitung fliesst – wie die Durchflussmenge in einer Wasserleitung. 1 A entspricht der Leistung von 1 W pro 1 V.

Stromfresser aufspüren mit Wattson & Holmes

Es gibt bereits diverse handelsübliche Messgeräte, um stromfressende Geräte aufzuspüren. Eine kostenlose Alternative hat es für die Kunden des EW Romanshorn, welches das Strommessgerät Wattson für eine gewisse Zeit gratis zur Verfügung stellt.
Mit der Software Holmes kann dann auf dem PC der eigene Stromverbrauch ausgewertet werden. Wattson zeigt fortlaufend den aktuellen Stromverbrauch in Watt an.

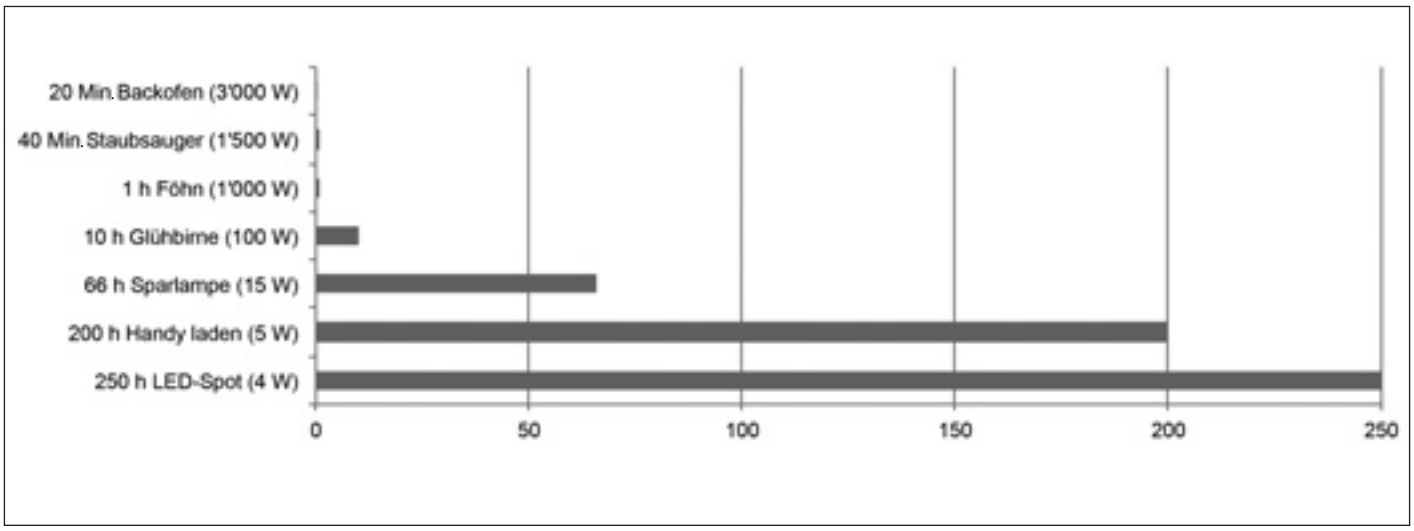
Durch Beobachten der Anzeige können beim Ein- und Ausschalten von Elektrogeräten (Kaffeemaschine, Beleuchtung etc.) der Leistungsanstieg und der Stromverbrauch einfach nachvollzogen werden.

Dadurch erhält man ein «Strom-Gespür» für die kleinen und grossen Helfer oder Stromfresser im Haushalt.

Energiekommission

Energiestadt Romanshorn
Ein Plus am Wasser

Watts



So viele Stunden laufen diese Geräte mit einer Kilowattstunde Strom.

Am Bettag gemeinsam unterwegs

Methodisten, Chrischona, Katholiken und Evangelische gehen auf die Strasse: Am Bettagssonntag sind sie gemeinsam unterwegs von der Alten zur evangelischen Kirche, vorbei am Rebsamenschulhaus und Gemeindehaus. Es wird eine Prozession für alle.

Der Eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag ist ein politisch inspirierter Festtag der Kirchen: In Romanshorn machen mehrere Kirchgemeinden mit einer besonderen Aktion darauf aufmerksam. Unter dem Motto «Unterwegs zu Hause sein» veranstalten sie an diesem Sonntagmorgen eine «christliche Prozession», die bei der Alten Kirche beginnt und in der evangelischen Kirche mit einer Feier und dem christlichen Bettag-Chor endet.

Zu den Menschen gehen

«Wir wollen als Kirchen in die Öffentlichkeit gehen, denn wir haben etwas weiterzugeben», sagt Markus DaRugna, Pfarrer der Methodistengemeinde. «Und wir zeigen mit dieser Aktion, dass die Gemeinschaft der Gläubigen grösser ist als die einzelnen Konfessionen und Bekenntnisse. Wir sind unterwegs als christliche Gemeinschaft», fügt Pfarrer Ruedi Bertschi an. Zusammen mit Johann Alberts (Prediger der Chrischona-Gemeinde) und Gaby Zimmermann (katholische Gemeindeleiterin) haben sie diese Idee und das Projekt zum Bettag entwickelt.

Vorangehen

Gemeinsam habe man in den vergangenen Jahren den Lenzgottesdienst in der Alleestrasse gefeiert: Auch dem gemeinsamen Zurücklegen eines Weges am Bettag könne etwas Festliches innewohnen, und «so hoffen wir auf die Buntheit der Beteiligten», so Johann Alberts. Möglich geworden sei diese Prozession auch wegen des guten Einvernehmens der Kirchen am Ort: «Damit können und wollen wir heute ein gemeinsames, christliches Zeugnis ablegen. Nach den beiden Kirchgebäudejubiläen wollen wir damit ein Zeichen setzen», betont Gemeindeleiterin Zimmermann. Um 10 Uhr ist der Start bei der Alten Kirche. Die nächste Station befindet sich beim Friedhof an der Schlossbergstrasse. Beim Rebsamenschulhaus an der Bahnhofstrasse wird Markus DaRugna einige besinnliche Worte sagen, beim Gemeindehaus ist die Reihe an Johann Alberts. Die kurze Feier in der evangelischen Kirche um 11 Uhr wird Pfarrerin Martina Brendler leiten, unterstützt und begleitet vom Bettag-Chor, der ebenfalls von Mitgliedern der beteiligten Kirchen gebildet wird. Der Apéro im evang. Kirchgemeindehaus schliesst die Prozession ab. Eingeladen zur Teilnahme sind alle Gruppen und Einzelpersonen der Kirchen und Gemeinden (anmelden bis 4. September) und selbstverständlich die ganze Bevölkerung, die sich auf dem Weg der Prozession anschliessen kann.

Markus Bösch

(Von links:) Gaby Zimmermann, Helena Kreis, Ruedi Bertschi, Markus DaRugna und Johann Alberts.

Offene Kanti mit alt Bundesrat Samuel Schmid

«Tagwache 04.53 – Die verschiedenen Welten in acht Jahren als Bundesrat». Unter diesem Titel wird alt Bundesrat Schmid am 23. August ab 19 Uhr in der Aula der Kanti Romanshorn über seine Amtszeit referieren.

Mit dieser Eröffnungsveranstaltung lädt die Kantonsschule Romanshorn alle Interessierten zum Auftakt der Kurssaison 2013/14 der offenen kanti, des kantonsschuleigenen Bildungsangebots für Erwachsene, ein. Die Veranstaltung ist kostenlos und mündet in einen Apéro, der nicht nur weiterführende Diskussionen, sondern auch geselliges Beisammensein ermöglichen wird.

Ab dem 28. August folgen Kurse von einem bis maximal fünf Abenden zu den unterschiedlichsten Themenbereichen: Neben einem Informatikkurs stehen bis zum Jahresende Kurse aus den Bereichen Musik, Literatur, Geschichte und Religionsgeschichte auf dem Programm. Ebenfalls in der offenen kanti integriert ist eine Vorlesungsreihe der Universität St.Gallen. Mit dem Programm «Die HSG in der Region» erwarten die Kursbesucherinnen und Kursbesucher Überlegungen und Ausführungen rund um das Ringthema «Verrat und Korruption». Konkret wird beispielsweise die Fragestellung «Wo liegt die Grenze zwischen illegaler Praktik und Korruption in Russland?» ausgeführt.

Das gesamte Kursprogramm ist unter www.offenekanti.ch abrufbar oder kann auf dem Sekretariat der Kantonsschule Romanshorn bestellt werden (058 345 58 58).

offene kanti

Gemeinden & Parteien

Salmsacher Kandidat für die Sek-Behörde Romanshorn-Salmsach

Mit Patrik Forrer konnte der Vorstand des Gemeindevereins Salmsach einen motivierten Kandidaten für die Sekundarschulbehörde Romanshorn-Salmsach gewinnen. Patrik Forrer ist eine ideale Ergänzung zur neu gewählten Behörde und kann mit seiner Erfahrung als Berufsfachschullehrer neue Impulse und Visionen einbringen.

Als Vater zweier Kinder ist es ihm wichtig, dass auch zukünftige Generationen die bestmöglichste Ausbildung erhalten. Er möchte aktiv in der Sekundarschulbehörde Romanshorn-Salmsach mitwirken, da er als Berufsfachschullehrer täglich Sekundarschulabgänger unterrichtet und weiss, was von den Jugendlichen in der Berufs- und Studienwelt erwartet wird. Gerade der Wechsel von der Sekundarstufe ins aktive Berufsleben ist ein sehr entscheidender Schritt im Leben der jungen Menschen und muss daher optimal aufeinander abgestimmt werden. Auf gute Bildung muss weiterhin gesetzt werden. Es ist ihm ein grosses Anliegen, Bildung zeitgemäss und erfolgreich zu gestalten.

Curriculum Vitae
Name: Forrer Patrik
Adresse: Riethag 5, 8599 Salmsach
Geburtsdatum: 28.4.1977
Zivilstand: Verheiratet, 2 Kinder (3 + 4 Jahre)
Hobbys: Kunst, Malen, Sport
Ausbildung: Lehre als Drucktechnologe Zollikofer AG, St. Gallen, Didaktikkurs I +II Modul 1 + 2, Polygrafische Akademie HF TGZ Zürich
Berufliche Haupttätigkeiten: Lehrbeauftragter (Berufsfachschullehrer) Drucktechnologen an der SfG GBS St. Gallen und am BBZ Weinfelden
Berufliche Nebentätigkeiten: ÜK-Instruktor Printmedienpraktiker/Grafiker/Drucktechnologen, Dozent HF TGZ Zürich/ Betriebsfachmann/-frau Druck- und Verpackungstechnologie u. Druckkaufmann/-frau SfG GBS SG, Chefexperte Drucktechnologen und Polygrafen, Kursleiter Freikurs Siebdruck SfG GBS SG

Wir empfehlen Ihnen die Wahl von Patrik Forrer.

Gemeindeverein Salmsach

Gemeinden & Parteien

Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zum kath. Familiengottesdienst FaGoDi am Samstag, 24. August, um 18.30 Uhr, und Sonntag, 25. August, um 10.15 Uhr in der kath. Pfarrkirche Romanshorn.

Aus Anlass des 100-Jahr-Jubiläums findet der nächste Familiengottesdienst zum Thema «Regenbogen» am Samstag und Sonntag statt.
Die neuen Regenbogenwürfel, die von Kindern bemalt wurden und künftig vor dem Pfarreiheim als Sitzgelegenheiten dienen, werden in den Gottesdiensten eingeweiht. Alle Besucher werden nach dem Sonntagsgottesdienst zu einem «Regenbogen-Apéro» eingeladen. Die Gottesdienste werden von « Dä pipsändä Chilämüs» musikalisch umrahmt. Wer möchte, darf in den Gottesdiensten im Kinderchor mitsingen. Dazu gibt es eine Singprobe am Freitag, 23. August, um 17.00 Uhr. Kinder von 6–12 Jahren sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist beim Eingang zum kath. Pfarramt an der Schlossbergstrasse 24, Romanshorn. Auf farbenfrohe Gottesdienste mit vielen Mitfeiernden und Mitsingenden freut sich die Vorbereitungsgruppe.

Kath. Kirchgemeinde

Kultur, Freizeit, Soziales

Strassensperrung während des slowUp Bodensee Schweiz

Bereits zum zwölften Mal findet am kommenden Wochenende der slowUp Bodensee Schweiz statt. Das slowUp-Village im Seeparkareal Romanshorn lädt wieder mit viel Spass und Unterhaltung zum Verweilen ein.

Am Sonntag, 25. August, zwischen ca. 7.00 und 19.00 Uhr sind einige Strassen/Strassenabschnitte für den motorisierten Verkehr gesperrt. Bitte parkieren Sie an diesem Tag Ihr Auto nicht auf der Strasse und beachten Sie, dass die Zu- bzw. Wegfahrt zu Ihrer Liegenschaft erschwert oder nicht jederzeit möglich ist. Auf dem folgendem Plan ist ersichtlich, welche Strassen betroffen sind. Die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge ist natürlich jederzeit gewährleistet.

Streckenplan slowUp Romanshorn.

Haben Sie noch Fragen? Zögern Sie nicht, uns anzurufen: Für verkehrstechnische Fragen: Jürg Calonder, Telefon 071 463 41 41
Für alle weitere Fragen: Martin Schaller, Telefon 071 466 83 73

Im Namen des OK Romanshorn bedanken wir uns für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

OK slowUp Romanshorn,
Stefan Krummenacher, OK-Präsident

Kultur, Freizeit, Soziales

Ludothek Romanshorn am slowUp Bodensee!

Am Sonntag, dem 25. August, findet wieder der alljährliche slowUp Bodensee statt.

Wir von der Ludothek Romanshorn sind mit unseren interessantesten Fahrzeugen im Village für Sie dabei. Ganz egal ob Liegevelo, Taxi, Bobby Quad, Dreiradschopper, Gokarts, Traktor, Trottinett, Laufvelo, Hello Kitty Bike und und und. Für jedes Kind, ob gross oder klein, ist sicher etwas zum Ausprobieren dabei. Sie finden uns am Wendeplatz vor dem Asco-Brunnen. Alle Fahrzeuge dürfen dann kostenlos nach Herzenslust ausprobiert werden. Ein Riesenspass für alle!

An dieser Stelle möchten wir auch allen unseren Kunden herzlich für ihr Verständnis danken, dass die Fahrzeuge erst wieder nach dem slowUp ausgeliehen werden können.

Wir freuen uns auf viele «fahrfreudige» Kinder!

Ihre Ludothek Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Zweitletzte Bundesübung

Am Mittwoch, 28. August, führt der Arbeiterschützenverein Romanshorn in der Regionalen Schiessanlage Almensberg die zweitletzte Bundesübung durch. Geschossen wird von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr. Alle Pflichtschützen werden gebeten, den Leistungsausweis, das Aufforderungsformular des Bundes sowie den Ausweis mitzubringen. Für eine optimale Betreuung stehen genügend Schützenmeister zur Verfügung. Die Schützenstube ist geöffnet. Bereits nach einer kurzen Wartezeit können die Unterlagen wieder in Empfang genommen werden. Wir wünschen allen Guet Schuss.

Arbeiterschützenverein Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Platzkonzert des Musikvereins

Der Musikverein Romanshorn lädt am Dienstag, 27. August, herzlich zum Platzkonzert im Restaurant zur Mole ein. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr und findet nur bei günstiger Witterung statt.

Die Romanshorner Musikantinnen und Musikanten unter der Stabführung ihres musikalischen Leiters Roger Ender werden Ihnen ein abwechslungsreiches Programm bieten.

Der Musikverein und der Dirigent freuen sich, wenn sich viele Zuhörer den hoffentlich noch warmen Sommerabend reservieren, um den musikalischen Klängen zuzuhören.

Musikverein Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Kein Start nach Mass

Letzten Samstag begann für die erste Mannschaft des FC Romanshorn der Spielbetrieb in der Meisterschaft. Nachdem man in der vorherigen Woche trotz schwachen Spiels einen 4:0-Erfolg im Cup feiern konnte, blickte die Mannschaft optimistisch in das Bodenseederby mit Münsterlingen. Bei extrem schönem Wetter startete der FCR um 17.00 Uhr in die neue Saison.

Die erste Halbzeit gestaltete sich ausgeglichen, wobei beide Teams einen gepflegten Spielaufbau vermissen liessen. Chancen waren daher beiderseits Mangelware, nur Stamm mit einem Pfostenschuss und einem Volley knapp am Tor vorbei konnte sich in Szene setzen. Der FC Münsterlingen traf seinerseits ebenfalls einmal den Pfosten. Somit ging es mit einem torlosen Remis in die Pause, was angesichts der Spielanteile in Ordnung ging.

Romanshorn kam mit dem Ziel aus der Kabine, dem Spiel seine Handschrift zu verleihen und den so wichtigen Heimsieg zu feiern. Leider widerspiegelte sich diese Entschlossenheit nicht in der gezeigten Leistung. Brändle, der sich in der zweiten Halbzeit ein Privatduell mit dem gegnerischen Stürmer lieferte, rettete mehrere Male mit teils mirakulösen Paraden. Nur Krasniqi mit einem Heber schaffte es, noch einmal halbwegs gefährlich zu werden. Eine gute Viertelstunde vor Schluss setzte sich der bullige Stossstürmer der Münsterlinger erneut durch, sah seinen Schuss aus wenigen Metern aber erneut von Brändle pariert. Obwohl Münsterlingen stark drückte, schaffte man es in der Folge, das Unentschieden zu retten, allerdings sah Huber in letzter Sekunde eine unglückliche gelb-rote Karte.

Somit schafft es der FCR nicht, das Bodenseederby erfolgreich zu gestalten, und muss sich bei Brändle bedanken, dass es keine Niederlage absetzte. Die Mannschaft wird in der nächsten Woche einiges zu arbeiten haben, will es kommendes Wochenende gegen St.Otmar bestehen.

FCR, Alex Sallmann

Kanu-Hochburg Romanshorn

Gegen 500 Teilnehmerinnen und Zuschauer am Freitagabend am Kanadier-Plausch-Wettkampf und zahlreiche Medaillen für die Athletinnen und Athleten des Kanu-Clubs Romanshorn am Samstag und Sonntag bei der BKR-Regatta: Romanshorn ist wahrlich eine Kanu-Hochburg. Gutes Kanu-Wetter, Sonne und flaches Wasser trugen das Ihre zu einem höchst erfreulichen Anlass bei.

Mit 30 Vereins- und Firmenmannschaften hat der Kanadier-Plausch-Wettkampf eine maximale Grösse erreicht. Jeweils fünf 8er-Mannschaften traten gegeneinander an, qualifizierten sich im Vorlauf für die Halbfinals oder wurden in die Hoffnungsläufe verwiesen. In den Halbfinals reichte dann nur der 1. Platz für die Finalqualifikation. Bei Flutlicht kam es zu spannenden Endausmarchungen. Während bei den Damen die «Miss Paddels» aus Arbon gewannen, gab es bei den Männern wie im Vorjahr einen ausländischen Sieger: die Drachenbötler des Kanu-Clubs Konstanz. Obwohl hart gekämpft wurde, ging es bei diesem Wettkampf vor allem um Plausch und Freude am Zusammensein, bis weit in die Nacht.

Weniger laut, aber wesentlich konzentrierter massen sich dann am Samstag und Sonntag Kanutinnen und Kanuten aus der ganzen Schweiz und dem nahen Ausland bei der traditionellen Bodensee-Kanu-Ring-Regatta. Im Kajak-Einer, -Zweier oder -Vierer wurde über 200, 500, 1000 und 2000 Meter um Medaillen gekämpft. Die Einheimischen waren dabei besonders erfolgreich.

Der Schwerpunkt lag eindeutig im Nachwuchsbereich, und da brillierten die Romanshorner. Die Elite- und Juniorenrennen waren schlecht besetzt. Während im Einer, siehe Resultatlisten unten, die Kraft, die Technik und die Ausdauer des Einzelnen entscheidet, erfordert der Wettkampf im Zweier und im Vierer eine gute Koordination und Teamarbeit. Und auch da zeichneten sich die Romanshorner aus. Sie gewannen sämtliche Vierer-Konkurrenzen und standen auch bei den Zweiern oft auf dem Podest. Sportchef Walo Diethelm konnte erfreut feststellen: «Wir sind auf dem richtigen Weg. Unsere gut ausgebildeten Trainerinnen und Trainer verstehen, die Jugend für den Kanu-Rennsport zu begeistern, entsprechend gross sind unsere Trainingsgruppen und entsprechend erfreulich sind die Resultate.»

Auszug aus den Ranglisten:

500 m Kajak-Einer:

weibl. Kids: 1. Livia Bauer, 2. Maria Leistner, 3. Sophie Bright, 4. Isabel Diebold, 5. Julia Bauer. 6. Vivien Rutishauser

männl. Kids: 1. Silvan Diethelm, 2. Demian Eugster, 3. Cyrill Scherrer, 4. Luca Cianci

weibl. Benjamin: 1. Marina Diethelm, 2. Vanessa Schönung, 5. Rachel Bright, 6. Sina Stacher, 7. Hanna Steinlein

männl. Benjamin: 1. Kilian Mayer, 2. Simon Tobler

Schülerinnen: 1. Elisa Breitenbach, 2. Ronja Bühler, 4. Michelle Herzig, 5. Jasmin Diethelm, 7. Lara Bischofberger

Schüler: 3. Tim Leistner, 8. Janosch Schönnenberger, 10. Cyran Heim

weibl. Jugend: 1. Lisa Züllig, 2. Melanie Röthlisberger, 6. Selina Bischofberger

männl. Jugend: 1. Stefan Scherrer, 2. Kai Schönenberger, 5. Damian Galli (alle Romanshorn)

Vollständige Resultatliste auf www.kcro.ch.

Kanu-Club Romanshorn, Peter Gubser

Sonderausstellung «600 Jahre Konstanzer Konzil»

Am Freitagabend eröffnete Präsident Max Brunner im Kleinen Museum am Hafen die Sonderausstellung «600 Jahre Konstanzer Konzil». Die Wanderausstellung macht hier nach Friedrichshafen die zweite Station und soll als Werbetour für die Aktivitäten der kommenden fünf Jahre verstanden werden, welche im Bodenseeraum um Konstanz herum dem Konzilsjubiläum gewidmet sind. Das Flötenensemble Kesswil unter Leitung von Iris Haffter lockerte die Vernissage mit stilgerechten mittelalterlichen Musikeinlagen auf.

Drei Päpste, die gleichzeitig den Heiligen Stuhl besetzen wollten, und weltpolitische Kontroversen stürzten Europa im 14. Jahrhundert in schwere kirchliche und weltliche Konflikte. Folglich wurde 1414 das Konzil zu Konstanz von König Sigismund einberufen, und es sollte vier Jahre dauern, bis ansatzweise eine Einigung erreicht wurde. In dieser Zeit sollen sich bis zu 70'000 Gäste in Konstanz aufgehalten haben, was die Stadt an ihre Grenzen brachte. Es wurde aber nicht nur verhandelt, die weithin sichtbare Imperia zeugt davon, und allein 1700 Gäste waren Musiker, der Bekannteste wohl der Minnesänger und Ritter Oswald von Wolkenstein. Das Konzil kann als Nahtstelle zwischen der einseitig bestimmten Ordnung im Mittelalter und der heutigen pluralen Gesellschaft aufgefasst werden.

Gastredner Josef Büchelmeier, ehemaliger Oberbürgermeister von Friedrichshafen und Geschäftsführer des internationalen Städtebunds Bodensee, an welchem auch die Stadt Romanshorn angeschlossen ist, führte die Hintergründe der Ausstellung auf. Umfassend und aufschlussreich konnte er die Wirren der damaligen Zeit nahebringen.

Max Brunner erinnerte daran, dass Romanshorn bis 1827 zum Bistum Konstanz gehörte und in der Fassade der katholischen Kirche zwei Konstanzer Bischöfe, Konrad und Eberhard, verewigt sind.

Stadtammann David H. Bon dankte Josef Büchelmeier für sein unermüdliches Engagement für den Städtebund und der Museumsgesellschaft dafür, dass sie immer wieder Rahmen böte für grosse geschichtliche Zusammenhänge. Er vermisst heute manchmal die Eigenregie der Bürger von damals, welche sich zu Zünften zusammentaten und sich wehrten. Er ist überzeugt, dass Austausch für ein Miteinander das Wichtigste ist.

Arabella Schwiers vom Büro in Konstanz brachte Grussworte und Informationen rund um die Ausstellung mit.

Musikerin mit einem Gämshorn.

Zu den ordentlichen Öffnungszeiten sonntags von 14.00–17.00 Uhr sind zwei zusätzliche Termine am 28.8. und am 11.9. von 19.00–21.00 Uhr und zwei Führungen am 8.9. um 14.00 Uhr und am 24.9. um 19.00 Uhr im Programm der Museumsgesellschaft.

Ingrid Meier-Mühlbauer

(Von links:) Arabella Schwiers, David H. Bon, Josef Büchelmeier, Max Brunner .

Clubhausanbau eingeweiht

Die Clubmeisterschaften des Yacht-Clubs Romanshorn und der Kesswiler Segler-Vereinigung konnte bei schönem Sommerwetter und leichten Winden durchgeführt werden. Zudem durfte der Club-Neptun neue Boote taufen oder aufnehmen.

Die gemeinsame Clubmeisterschaft konnte am Samstag um 11 Uhr bei konstanten leichten Winden durch den Wettfahrtleiter Ralph Müntener gestartet werden.
13 Yachten und 6 Jollen starteten auf die Langstrecke vor Romanshorn, die über das Wasserwerk der Regionalen Wasserversorgung St. Gallen vor Arbon und zurück vor den Gemeindehafen zum Ziel nach Güttingen führte.

Bei den Yachten erreichte das erste Boot nach 2 Stunden und 25 Minuten die Ziellinie, die Jollen auf der verkürzten Bahn nach 2 Stunden und 2 Minuten. Das letzte Boot benötigte 3 Stunden und 12 Minuten.

Als Gewinner des blauen Bandes des YCRo Yardstickgruppe 1 (schnellste Yacht nach gesegelter Zeit jeder Gruppe) konnten sich Patrick Maurer auf Fettes Boot feiern lassen, bei der Yardstickgruppe 2 wurde Heidy Straub geehrt. Der Wettfahrtleiter Ralph Müntener konnte an der Rangverkündigung folgende Resultate bekanntgeben:

Yardstickgruppe 1:
1. Patrick Maurer YCRo, 2. Claudio Randelli KSV (er gewann somit das Blaue Band der Kesswiler Segler-Vereinigung), 3. Thedy Schmid YCRo, 4. Thomas Vollrath YCRo, 5. Max Schetter YCRo, 6. Elio Sommer YCRo, 7. Bruno Randelli YCRo/KSV, 8. Beat Bösch YCRo, 9. Willi Sauter YCRo, 10. Arno Germann YCRo

Yardstickgruppe 2:
1. Heidy Straub YCRo, 2. Beat Schmid KSV, 3. Jessica Grundlehner YCRo

Jollen:
1. Josa Zimmermann/Cyrill Knechtle YCRo, 2. Corinne Kehl/Luka Blumer YCRo, 3. Dennis Roth YCRo, 4. Simone Kohler/Kevin Ellena YCRo
Flavian Stocker YCRo
Dominik Abersfelder YCRo

Der Club-Neptun Thomas Egli konnte zwei Yachten, ein Motorboot und zwei neue clubeigene Jollen taufen oder neu im Club begrüssen und den Booten allzeit gute Fahrt wünschen. Diese ehrwürdige und launige Zeremonie fand bei den stolzen Eignern und den Junioren und vielen Zuschauern, die den nautischen Brauch verfolgten, grossen Anklang. Anschliessend liess es sich der Neptun nicht nehmen, auch den neu erstellten Anbau an das Clubhaus des Yacht-Clubs Romanshorn, der MOLE, seine volle Aufmerksamkeit zu schenken. Mit humorigen Worten, begleitet mit einem Apéro, übergab der Neptun den gelungenen Bau, der vom Thurgauer Sport Fonds grosszügig unterstützt wurde, den Mitgliedern zur regen Nutzung.

Um 19.30 Uhr trat das MOLE-Team in Aktion. Es hat die hungrigen Regatteure und weitere Clubmitglieder des Yacht-Clubs Romanshorn mit einem feinen Nachtessen verwöhnt. Bei guter Stimmung genossen die Teilnehmer das Clubfest und den wunderschönen Sommerabend.

YCRo, Ruedi Schellenberg

Sound of Cinema

Nach dem erfolgreichen ersten Konzert mit dem «Musical-Express» lädt der Chor vocapella Romanshorn-Häggenschwil zu «Sound of Cinema» ein. Am 31. August und 1. September treten wir in Romanshorn in der Kanti-Aula auf, am 8. September in der «Rietwies» in Häggenschwil.

Mit unserem neu einstudierten Programm «Sound of Cinema» nehmen wir Sie mit auf eine Reise durch 70 Jahre Filmmusik. Ob «Breakfast at Tiffany» mit dem unvergesslichen Song «Moon-River» oder «Avatar» mit dem einfühlsamen «I see you», wir haben verschiedenste Delikatessen für Sie bereit. Lassen auch Sie sich von unserem vierstimmigen Chor in die Welt von Film und Glamour entführen.

Wir, unsere Dirigentin Jeannette Jud-Herzog und unser Pianist Christoph Müller, freuen uns, Sie für eine gute Stunde unterhalten zu dürfen. Auf charmante Art werden Sie von Christine Ackermann und Thuri Engler durch das Programm geführt.

In der Festwirtschaft können Sie sich vor dem Konzert und in der Pause verpflegen, wir freuen uns auch, wenn Sie nach dem Konzert noch mit uns plaudern und anstossen wollen. Wie bei jedem Kinobesuch werden auch Popcorn und Eis nicht fehlen.

Ab Mitte September werden wir ein neues Programm einstudieren für einen Auftritt am «Night-Shopping» in Romanshorn Ende November. Genau der richtige Zeitpunkt, bei uns als Sänger oder Sängerin einzusteigen. Wenn Sie Lust haben, bei uns mitzusingen, benutzen Sie die Gelegenheit, ein bis zwei Schnupperstunden dabei zu sein und sich anschliessend zu entscheiden. Wir proben neu jeweils am Mittwoch, 20.00 bis 21.30 Uhr, abwechselnd in Romanshorn und Häggenschwil. Für weitere Infos besuchen Sie unsere Website vocapella-chor.ch.

vocapella Romanshorn-Häggenschwil

Samstag, 31. August, 20.00 Uhr
Kanti-Aula Romanshorn
Sonntag, 1. September, 17.00 Uhr,
Kanti-Aula, Romanshorn
Sonntag, 8. September, 17.00 Uhr,
Rietwies, Häggenschwil

Türöffnung jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn.

Eintritt frei, Kollekte

Romanshorn – das Zentrum des slowUp Bodensee Schweiz

Als Start- und Zielort bildet Romanshorn das Zentrum des slowUp. Spass und Unterhaltung sowie eine tolle Infrastruktur erwarten Sie im slowUp-Village direkt am See. Auf der Festbühne und im gesamten Village Areal von Romanshorn bietet sich ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit vielen kulinarischen Höhepunkten: Von Pommes frites bis hin zu einem rassigen Thai-Curry und einem Erdbeer-Softeis findet sich alles im Village Romanshorn. Neben den Foodständen befinden sich auch zahlreiche andere Marktstände. Unter anderem bieten die nationalen und regionalen Sponsoren interessante Standangebote mit Informationsmaterial auf attraktivste Art und Weise.

Eröffnung des 12. slowUp Bodensee Schweiz

Die Eröffnung findet am Sonntagmorgen um 10.00 Uhr statt. Treffpunkt ist der grosse slowUp-Torbogen beim Village, wo sich Jung und Alt, Singles und Familien, mit Fahrrad, Inlines oder ähnlichen Verkehrsmitteln, besammeln können, um dann gemeinsam die Strecke in Angriff zu nehmen. Der Start zum 12. slowUp Bodensee Schweiz wird mit Klängen vom Musikverein Romanshorn begleitet. Jedem ist frei überlassen wie viel er von der 42 km langen Strecke befahren will oder ob er direkt ins Herz des slowUp Bodensee Schweiz – nach Romanshorn – zurückkehrt.

Black Jacket Swing Band, Chick Peace und Abany Steelorchester

Wie immer erwarten Sie im Festzelt ganz besondere Highlights: Eröffnet wird die Bühne mit

dem neun köpfigen Abany Steelochester. Mit ihren exotischen Klängen sorgen sie für gute Laune. Anschliessend lässt die Black Jacket Swing die aufkommende Müdigkeit in den Waden vergessen. Eine reiche Auswahl der besten

Standards von Duke Ellington, Glenn Miller, Benny Goodman und weiteren Bigband-Grössen gehören zum festen Repertoire. Die Band ergänzt ihre mitreissende Performance durch Latin-Nummern bis hin zu modernen Rock- und Popsongs. Am späten Nachmittag überzeugt die Band Chick Peace aus St.Gallen. Die Musiker, bestehend aus Drums, Guitar, Bass und Voice und den drei energiegeladenen Blasvirtuosen, elektrisieren die Gäste mit ihrem Mix aus Rock-, Blues und Funk.

Theater Bubu entführt die Kinder in eine andere Welt

Um 12.00 Uhr, 13.00 Uhr und 14.00 Uhr verzaubert das Kasperlitheater Bubu die kleinen

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

Nichts leichter als ...

sparsamer unterwegs sein.

erdgas
Die freundliche Energie.

Sauber, günstig und sicher unterwegs – am slowUp Bodensee Schweiz 2013

Erdgas unterstützt die umweltfreundliche Fortbewegung. Wir versorgen Sie mit dem nötigen „Treibstoff“. Besuchen Sie uns am Erdgas-Stand und tanken Sie bei einer Zwischenverpflegung Ihre Energien auf.

Nehmen Sie bei einem Zwischenstopp an unserem Wettbewerb teil und gewinnen Sie eine Ballonfahrt für zwei Personen im Wert von CHF 700.-.

Wir freuen uns auf Sie!
Gasversorgung Romanshorn AG

www.erdgas-romanshorn.ch

Ein paar Sorgen loswerden. Es fällt vieles leichter im Leben, wenn Sie auf Ihre Bank zählen können. Wir von der Thurgauer Kantonalbank kennen und verstehen Ihre Bedürfnisse genau. Weil wir wie Sie im Thurgau verwurzelt sind. Deshalb können Sie sich darauf verlassen, in jeder Lebensphase ehrlich, engagiert und kompetent beraten zu werden. Das macht uns zu der Bank für alle Thurgauerinnen und Thurgauer.

www.tkb.ch

Thurgauer Kantonalbank

und grossen Kinder und entführt sie mit spannenden Geschichten in eine andere Welt. Das Theater Bubu ist neben dem Festzelt am See beim Kinderland, wo auch die Ludothek stationiert ist. Für Kinder, die so richtig gerne hüpfen und springen, wird das Gumpischloss von Rivella und das Bungee-Trampolin der ideale Ort zum Austoben sein.

Auch Sarah Meier ist wieder dabei!
Die Eiskunstlauf-Europameisterin 2011, ehemalige Schweizer Sportlerin des Jahres und 8-fache Schweizer Meisterin Sarah Meier besucht Rivella am slowUp Bodensee-Schweiz vom 25. August 2013. Komm vorbei und hol dir ein Autogramm von Sarah Meier! Weitere tolle Attraktionen warten in der Rivella-Welt auf dich. Sarah Meier gibt Autogramme am Rivella-Stand im Village Romanshorn von 11.00 – 12.00 Uhr sowie von 12.30 – 13.30 Uhr. Rivella freut sich auf deinen Besuch!

Rollerblade-Test und -Glücksrad
2013 ist die Rollerblade wieder mit ihrem Testmobil mit am Start. Ob Gratistest der neusten Inlineprodukte, Beratung oder Ersatzteilservice – beim Stand von Rollerblade bist du genau richtig. Neu gibt es auch jede Menge tolle Preise beim Rollerblade-Glücksrad zu gewinnen. Du findest uns im sowUp-Village in Romanshorn.

Planen Sie also auf Ihrer slowUp-Tour unbedingt genügend Zeit in Romanshorn ein!

Das OK freut sich auf Ihren Besuch!

Kontakt:
Gemeinde Romanshorn
OK-Präsidium Stefan Krummenacher
Telefon 071 466 83 31
stefan.krummenacher@romanshorn.ch
www.slowUp-bodenseeschweiz.ch

Programm: Sonntag, 25. August 2013

slowUp-Torbogen beim Village:

10.00 Uhr	Der offizielle slowUp-Start wird musikalisch begleitet vom Musikverein Romanshorn

Festzelt direkt am See:

11.00 – 11.30 Uhr	Abany Steelorchester
12.00 – 14.05 Uhr	Black Jacket Swing Band
Pausen:	12.25 – 12.45 Uhr, 13.10 – 13.30 Uhr
14.30 Uhr	Abany Steelorchester
15.00 – 16.45 Uhr	Chick Peace
Pause:	15.40 – 16.00 Uhr

Village direkt am See:

11.00 – 12.00 Uhr/ 12.30 – 13.30 Uhr	Autogrammstunden mit Sarah Meier am Rivella-Stand

Kulinarische Leckerbissen · Spiel und Spass · Theater Bubu · Kinderland (Ludothek) · Gumpischloss · Bungee-Trampolin · und vieles mehr.

slowUp Bodensee 2013 – der Umwelt zuliebe

Der alljährlich stattfindende slowUp zieht unzählige Sportbegeisterte und Bewegungsfreudige an. Auch dieses Jahr wird die Gasversorgung Romanshorn AG wieder mit einem Erdgas-Stand vertreten sein und seine legendären Biberli verteilen.

Sauber, günstig und sicher
Wer die Umwelt schonen will, muss nicht auf Annehmlichkeit verzichten. Mit einem Erdgasfahrzeug schonen Sie nicht nur die Umwelt, sondern sparen auch Geld. Die Treibstoffkosten sind ca. 30% tiefer als die Kosten für Benzin oder Diesel. Zudem erhalten Sie von uns bei einem Kauf eines Neuwagens einen Förderbeitrag von Fr. 1000.00.

Seat Mii ecofuel
Das erste Modell von Seat können Sie an unserem Stand begutachten. Der Seat Mii ecofuel ist eines der neusten Modelle auf dem Markt. Der Seat Mii Ecofuel in Weiss ist nach dem slowUp wieder in der Garage Steat Auto AG in Amriswil ausgestellt. Am slowUp 2013 sind wir für Sie da. Besuchen Sie unseren Stand und tanken Sie bei einer kleinen Zwischenverpflegung Ihre Energie auf. Versuchen Sie Ihr Glück an unserem Wettbewerb, Sie können eine Ballonfahrt für zwei Personen im Wert von Fr. 700.00 gewinnen. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und eine gute Fahrt.

Wir freuen uns auf Sie!

Gasversorgung Romanshorn AG
Moira Antoniazzi
Egnacherweg 6b
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 60 10
www.erdgas-romanshorn.ch

ROMANSHORN – DAS ZENTRUM DES SLOWUP

Sonntag, 25. August 2013 von 09.30–17.00 Uhr

Verschiedene Attraktionen und Aktivitäten für Jung und Alt im slowUp-Village:

Abany Steelorchester • Black Jack Swing Band • Chick Peace • Autogrammstunden mit Sarah Meier • Kasperlitheater Bubu, Kinderland Ludothek, Rivella-Hüpfburg Bungee-Trampolin • und vieles mehr - lassen sich sich überraschen

FERIENGENUSS
im Schloss-Restaurant TriBeCa

Sommer, Sonne, See

Die schöne Aussicht auf den See und Säntis, eine traumhafte Terrasse und die hausgemachten, feinen Glaces und Coupes. Ferien zuhause sind genauso reizvoll.

Schloss-Restaurant TriBeCa
Schlossbergstrasse 26, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 78 00, www.tribecarestaurant.ch

DAMIT AUCH NACH DEM SLOW-UP ALLE RÄDER WEITERROLLEN

DAFÜR SORGT DAS EW ROMANSHORN MIT ZUVERLÄSSIGER LIEFERUNG VON ENERGIE UND WASSER.

EW ROMANSHORN
ENERGIE UND WASSER

BANKSTRASSE 6
POSTFACH
8590 ROMANSHORN

TELEFON 071 466 70 70
24-H-PIKETT 0848 66 70 77
WWW.EWROMANSHORN.CH

UNGEZWUNGEN

BISTRO PANEM ROMANSHORN

Bistro PANEM
Hafenstrasse 62, 8590 Romanshorn
Tel. 071 466 78 00
www.hotelschloss.ch

Nach der slowUp-Tour lohnt sich eine Pause im herrlichen Panem – direkt im Village-Areal.

Sommerfrische auf der Schloss-Terrasse

Terrasse mit Ausblick, das schreiben viele Restaurants. Aber wohl die wenigsten haben so eine fürstliche Lage wie das Schloss-Restaurant TriBeCa in Romanshorn. Nebst gigantischer Aussicht überzeugt die Karte mit saisonalen Produkten aus der Region. Neu auch mit Luma-Fleisch, dem Schweizer Garanten für Hochwertigkeit.

In der Küche geht es hektisch zu und her. Es dampft aus den Töpfen, Messerklingen traktieren das Rüstbrett, der Schwingbesen gibt der Schüssel den Ton an. Mittendrin Ondrej Jina. Er behält die Ruhe. Auch dann, wenn alle auf einmal bestellen. «Nebst auserlesenen Produkten ist die Organisation in der Küche das Wichtigste. Mit einem motivierten Team, das Freude am Kochen hat. Nur so kommt ein stimmiges Gericht auf den Teller», sagt der Küchenchef vom Schloss-Restaurant TriBeCa in Romanshorn.

Terrasse mit Seeblick

Mit Hektik rechnet die Küchenmannschaft auch während der Ferienzeit. «Die Touristen geniessen den Ausblick auf den See und die romantisch-sommerliche Atmosphäre», sagt Geschäftsführer Jan Svarc. Am Nachmittag gibt es die Dessertkarte mit hausgemachter Glace. Abends, wenn die Sonne langsam untergeht und die angenehme Brise über den Hügel weht, lädt die Speisekarte zum Verweilen. Der Küchenchef legt Wert auf regionale Produkte. Regional heisst für ihn auch saisonal. Das Gemüse kommt von der Gärtnerei Fässler in Romanshorn. Die Süsswasserfische aus dem Bodensee und auch das Fleisch ist, wenn immer möglich, aus der Schweiz.

Neu: Luma-Fleisch

Apropos Fleisch: Neu gibt es das Luma-Fleisch. Hinter Luma D.A.C. stehen zwei langjährige Freunde, Lucas Oechslin und Marco Tessaro. Die beiden Jungunternehmer veredeln Schweizer Frischfleisch mit einem speziellen Edelschimmelpilz. Dieser bewirkt, dass Fleischstücke von Rind, Schwein und Kalb eine maximale Stufe an Zartheit und Geschmack erreichen. Zusätzlich verleiht der Pilz dem Fleisch das nussige Aroma. Was vor wenigen Jahren aus Neugierde für Fleisch entstand, ist heute ein Garant für hochwertige Lebensmittel. Und wer gar nicht gross essen mag, der nährt sich mit einem Bier. Entweder von der huus-braui Roggwil oder mit einem tschechischen Bier. ●

Schloss-Restaurant TriBeCa
Schlossbergstrasse 26
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 78 00
info@tribecarestaurant.ch
www.tribecarestaurant.ch

Das Panem im slowUp-Village

Das Panem – die Perle am südlichen Bodenseeufer – ist ein Stück Lebensqualität.

Die einmalige Lage am Romanshorner Seebecken und die herrliche Aussicht auf Alpstein und Säntis, machen das Panem so besonders. Gemütlich auf der idyllischen Terrasse sitzend, die feinen neuen, erfrischenden Drinks zur Sommerzeit geniessen und entspannen: Das ist ein Stück Lebensqualität. Die Küche des Panem begeistert die Gäste immer wieder mit leichten, kreativen Köstlichkeiten, die ausschliesslich mit marktfrischen regionalen Produkten arbeitet.

Sei dies bei einem gemischten Saisonsalat mit Hüttenkäse und frischen Früchten oder einem Wurstkäse-Salat bis zum legendären Cordon bleu.

Vor oder nach der slowUp-Tour lohnt sich ein Besuch im Panem: Zum Frühstück, zu einem Drink oder zur genussvollen Stärkung vor der Heimreise. Das Bistro Panem finden Sie im Village-Areal Romanshorn, in der Nähe von Start und Ziel.

Das Bistro Panem-Team freut sich auf Ihren Besuch. ●

Bistro Panem
Hafenstrasse 62
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 78 06
www.panem.ch

Kultur, Freizeit, Soziales

Mein erstes Programm mit Ruby für Kinder von 10–12 Jahren!

Hier lernst du, wie du mit der Programmiersprache Ruby dein erstes Programm erstellst. Du lernst, wo du nachschaust, wenn du auftauchende Probleme selber löst und wie du dir selber die Sprache Ruby beibringst.

Pro Kind 50 Franken, bitte direkt am Kurstag bezahlen.

Gruppengrösse: maximal 5 Kinder

Ein eigener Laptop (Microsoft) oder ein Netbook (Microsoft) ist für den Kurs erforderlich, damit ist ein selbstständiges Weiterarbeiten möglich.

Kurs 1, 7. September 2013
8.30 Uhr, Programminstallation
9.00–11.30 Uhr, Kurs mit 15 Min. Pause
Kurs 2, 14. September 2013
8.30 Uhr, Programminstallation
9.00–11.30 Uhr, Kurs mit 15 Min. Pause
Kurs 3, 28. September 2013
8.30 Uhr, Programminstallation
9.00–11.30 Uhr, Kurs mit 15 Min. Pause

Kursleitung: Yvonne Krähenmann
Ort: Huebzelg 3, Romanshorn
Anmeldungen bitte an: kursanmeldung@huebbzelg.com

Yvonne Krähenmann

Wirtschaft

Herzliche Einladung zum 2. Feierabendbier in Dalmi Mode

Wir heissen Sie herzlich willkommen zum 2. Feierabendbier bei uns in Dalmi Mode Romanshorn. Dieses findet am Donnerstag, 29. August, ab 17.00–19.30 Uhr statt. Warum nicht den Feierabend einmal bei uns beginnen und dazu auch gleich Freunde und Bekannte mitnehmen?

Wir freuen uns, Sie ungezwungen kennenzulernen, und offerieren Ihnen verschiedene Getränke sowie Snacks bei freundlicher Bedienung. Wer Lust hat, kann sich auch von der neuen Herbstmode inspirieren lassen. Sie machen uns glücklich, wenn Sie vorbeischauen. Sicher entstehen interessante Gespräche an der «Bar».

Wir freuen uns auf Sie.

Nadine Tschumi und ihr Dalmi-Team

Kultur, Freizeit, Soziales

Weiterer Testspielsieg für die Pikes

Im Rahmen der Testspiel-Serie gelang den Pikes ein weiterer Erfolg. Die «Hechte» bezwangen im EZO den EHC Basel-Kleinhüningen mit 2:1 Toren (0:0 - 1:0 - 1:1).

In einer zunächst eher zähen Partie waren die Oberthurgauer zwar leicht überlegen, konnten dies jedoch vorerst gegen die aufsässig spielenden Basler nicht in Tore ummünzen. So dauerte es bis zur 35. Minute, ehe die Pikes während eines Überzahl-Spieles mit 1:0 in Führung gehen konnten. Die Gäste blieben jedoch weiterhin ein unangenehm zu spielender Gegner; dies führte in der 48. Minute zum zwischenzeitlichen Ausgleich. Die Pikes liessen sich dadurch jedoch nicht beirren und erzielten in der 52. Minute den verdienten Treffer zum knappen 2:1-Heimsieg.

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Kultur, Freizeit, Soziales

Velo-Börse

Am 7. September organisiert die SP Romanshorn wiederum eine Velo-Börse bei der Aula der Primarschule Romanshorn (Rebsamenschulhaus).

Annahme
von noch fahrtüchtigen Vehikeln wie Velos, Roller, Anhänger, Trottinetts, Inliner, Rollbretter, Dreiräder, Tandems etc. etc. (und Zubehör) am Freitag, 6. September, zwischen 16.30 Uhr und 19.00 Uhr bei der Aula der Primarschule (Rebsamenschulhaus). Der Preis wird durch den Eigentümer festgesetzt, 20% verbleiben bei der SP Romanshorn, welche diesen Betrag an eine gemeinnützige Institution vergibt.

Verkauf
am Samstagmorgen, 7. September, von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr bei der Aula der Primarschule (Rebsamenschulhaus). Bis 11.30 Uhr können der Gewinn bzw. die nicht verkauften Gegenstände abgeholt werden. Organisiert wird die Velobörse vom Team des SP-Flohmarktes. Der Flohmarkt an der Sternenstrasse (NEUE ADRESSE!) ist am Freitag, 17.00 bis 19.00 Uhr, sowie am Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr, geöffnet.

SP, Mirjam Thierbach

RAIFFEISEN
Steuern sparen mit dem Vorsorgeplan 3

Romanshorner Agenda

23. August bis 30. August 2013

Jeden Freitag
– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek**
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– **Ausleihzeiten Ludothek**
Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr
Während der Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– **Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr
– **autobau Erlebniswelt:** Sonntag, 10.00–17.00 Uhr
– **Locorama:** Samstag und Sonntag, 13.00–17.00 Uhr

Freitag, 23. August
– face it – Eine Wanderausstellung von MSF, Hafengelände, Médecins Sans Frontières MSF
– 17.00 Uhr, «Singen unterm Regenbogen», kath. Pfarramt, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 19.00–20.30 Uhr, Referat von alt Bundesrat Samuel Schmid, Aula Kanti Romanshorn, Kantonsschule Romanshorn
– 20.00 Uhr, Eishockey: Pikes vs. GCK-Lions Elite A, EZO Eishalle, Pikes EHC Oberthurgau 1965

Samstag, 24. August
– face it – Eine Wanderausstellung von MSF, Hafengelände, Médecins Sans Frontières MSF
– 08.00–16.00 Uhr, Nothilfekurs eLearning, Mehrzweckgebäude Romanshorn, Samariterverein Romanshorn
– 13.30 Uhr, Schnuppern bei Jungwacht/Blauring, Kaplanei, Schlossbergstr. 20, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 14.00 Uhr, Kinderzirkus Rohrspatz, Seepromenade, Kinderzirkus Rohrspatz
– 18.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Dä pipsändä Chilämüs, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Sonntag, 25. August
– face it – Eine Wanderausstellung von MSF, Hafengelände, Médecins Sans Frontières MSF
– 10.00–18.00 Uhr, slowUp, Romanshorn, Gemeinde Romanshorn
– 10.15 Uhr, FaGoDi mit Regenbogeneinweihung, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Sonderausstellung 600 Jahre Konstanzer Konzil, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Dienstag, 27. August
– 15.00–17.00 Uhr, Das Trio Romis spielt für Sie! Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim

Mittwoch, 28. August
– 14.30–16.30 Uhr, Pensionierten-Treffen des Romanshorner Gemeindepersonals, Restaurant zum «Schiff», pensioniertes Gemeindepersonal
– 15.00–16.00 Uhr, Behördenstamm, Haus Holzenstein, Stadtkanzlei Romanshorn
– 16.00–21.00 Uhr, OpenDays, autobau Erlebniswelt, autobau AG
– 19.00–21.00 Uhr, Sonderausstellung 600 Jahre Konstanzer Konzil, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Donnerstag, 29. August
– 10.00–17.00 Uhr, Ausflug auf den Karren, Karren bei Dornbirn, Klub der Älteren Romanshorn

Freitag, 30. August
– 12.00 Uhr, Bruno dos Anjos, Romanshorn, Bunkerwiese

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche durch Romanshorner Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.

GEMEINDE ROMANSHORN

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn Salmsach

Freitag, 23. August: 9.45 Uhr, Heimgottesdienst, Holzenstein. 16.30 Uhr, Fritigshüsli
Samstag, 24. August: 14.00 Uhr, Cevi.
Sonntag, 25. August: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Ruedi Bertschi und Zithergruppe Gartehüsler.
Dienstag, 27. August: 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel. 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst spezial, vor der Alten Kirche. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor
Mittwoch, 28. August: 17.15 Uhr, Meditation.

Vorschau: Freitag, 30. August: 19.30 Uhr, Podium: Vorstellung der Kirchenvorsteherschaftskandidaten, KGH.

Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster/**Umgebungsarbeiten** und Hauswartungsarbeiten. **Meyer Reinigung GmbH,** Mobile 079 416 42 54.

Julia Kosmetik – der Kosmetiksalon in Ihrer Nähe. Individuelle Gesichtsbehandlung, Wimpern färben, Haarentfernungen, Handpflege, Fusspflege. Olga Ronzani, Feldeggstr. 18, 8590 Romanshorn, Mobile 079 297 43 63

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG, D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3,** 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

wenn der Compi spinnt!
PC-Fachhändler ferocom ag
Amriswilerstrasse 1, «Hub-Kreisel»
offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr
danach Telefon: 079 4 600 700

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Web-Laden Electronics,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

PARKETTBÖDEN – MASSIVHOLZPARKETT IN EICHE mit lackveredelter Oberfläche. Nutzschicht von 4 mm. **Aktionspreis Fr. 44.– per m²** fachgerecht fertig verlegt mit 10 Jahren Garantie. Zeller Parkettböden und Schleifservice, Telefon 079 215 25 77 oder 071 461 17 43. www.parkett-und-laminat.ch, adrian_zeller@bluewin.ch

Zu vermieten

Zu vermieten in Romanshorn (Hub): **Abstell- oder Lagerplatz.** 800–1000 m², gekiest, ungedeckt, eingezäunt. Freie Zufahrt. Anfragen an: HUB Immobilien AG, Mobile 076 345 65 40.

Attraktive 3,5-Zimmer-Dachwohnung zum Erstbezug. An ruhiger, sonniger Lage Nähe Hubzelg. Die Wohnung verfügt über Bodenheizung, Sitzplatz, Kabel-TV. Ab sofort, Mietzins: Fr. 1350.– inkl. NK. Weitere Auskünfte unter 078 752 24 19

Gesucht

Wer hilft mir? Ich (w/46) suche **Hobbyraum in Romanshorn** (Töpfern/eigener Brennofen), mit Strom- und Wasseranschluss. Bevorzugt Hafen-/Zentrumsnähe. Mobile 078 807 28 54.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–
«Entlaufen, Gefunden Gratis abzugeben…» bis 5 Zeilen	Gratis

Gourmet-Markt

am Freitag, 23. August 2013, von 8 bis 11 Uhr | Allee-/Rislenstrasse

Das Team lädt ein zum Probieren

Damaskus Nadal
Bauer Felix
Olivenöl Claudia
Natura Bio Tee
Fisch Martin
Gemüse Renato
Bastel Daniela
Brot Time-out
Blumen Hugo

Wepro AG, Ihr Textildesigner für Vorhänge, Gardinen und Innenbeschattungen seit über 60 Jahren.

Wir beraten Sie kostenlos bei Ihnen zu Hause für folgende Produkte: Vorhänge (über 1500 Muster), Flächenvorhänge, Gartenvorhänge, Verdunklungsvorhänge, Kindervorhänge, Plissee, Rollos, Vertikal- und Horizontal-Lamellen, auch aus Holz, Aufhängungssysteme aller Art.

Sommerpromotion: 50% Rabatt auf Vorhang-Näharbeiten, 10% auf alle Innenbeschattungsprodukte (Ausnahme Vorhänge), gültig bis 30.9.2013

Kontakt für Gratisberatung oder Informationen:
079 610 63 25
E-Mail: info@weproag.ch / Homepage: www.weproag.ch
Wepro AG, Feldeggstrasse 18, 8590 Romanshorn

Wellness für die Familie – planen, installieren, geniessen.

badstudio.ch

HAUSTECHNIK HE EUGSTER AG

071 455 15 55
Roggwil ▪ Arbon ▪ Tübach ▪ Romanshorn

Willkommen zum 2. Feierabendbier !

Donnerstag, 29.8.2013, 17 - 19.30 Uhr
(gratis inkl. Snack und andere Getränke)

Ungezwungen vorbeikommen und wer Lust hat, kann bereits schon neue Herbstmode schnuppern.

DALMI MEINE MODE

Damen- und Herrenmode
Business - Casual - Jeans
kleine bis grosse Grössen

Dalmi Mode
Bahnhofstr. 9, Romanshorn

Tel. 071 463 33 66
www.dalmimode.ch, Sa 9-16 h
Di-Fr 9-12 h, 13.30-18.30 h

VERWALTEN SIE

IHRE LIEGENSCHAFT(EN) SELBST ODER WOLLEN SIE DAS LEBEN GENIESSEN?

079 385 35 90

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn

Inserieren statt demonstrieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6350 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

Wie ein Gemälde, nur persönlicher

Das eigene Motiv kunstvoll in Szene gesetzt. Auf der Leinwand.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger